



Gemeindeamt Fontanella

Bezirk Bludenz - Vorarlberg
6733 Fontanella



Biosphärenpark
Großes Walsertal

NIEDERSCHRIFT Nr. 01/2022 über die Sitzung der Gemeindevertretung Fontanella

am: **15.03.2022**
im: **Pfarrsaal Fontanella**
Beginn: **20:00 Uhr**

Anwesend:

Werner Konzett
Stefan Martin
Martin Konzett
Alfred Burtscher
René Heckmann

Fabio Sperger
Verena Konzett
Martina Wesseling
Bernd Burtscher

Ersatz
Stefan Bickel
Alexander Müller
Roland Konzett
David Domig
Bickel Matthias

Entschuldigt nicht erschienen:
Unentschuldigt nicht erschienen:

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 08/2021 vom 21.12.2021
2. Änderung im Flächenwidmungsplan Fontanella (Beschlussfassung vor Auflageverfahren)
 - a) Antrag Steiner Cornelia; Umwidmung einer Teilfläche der GSTNR 1060 (Garlitt) von ca. 245m² Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Sondergebiet – Unterirdische Garage
3. Vergabe von Lieferung und Leistung
 - a) Quartiersentwicklung bzw. Teilbetrachtung Ortsteil Faschina (Räumlicher Entwicklungsplan)
 - b) Zuschuss zu den Investitionen für die Löschwasserversorgung der Wassergenossenschaft Türtsch – Endabrechnung nach Kollaudierung
4. Neuerrichtung Buswartestelle auf dem Faschinajoch; Grundsatzbeschluss
5. Berichte des Bürgermeisters
6. Allfälliges

Abwicklung der Tagesordnung und Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Konzett Werner eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß und die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

1. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT NR. 08/2021 VOM 21.12.2021

Die Verhandlungsniederschrift Nr. 08/2021 vom 21.12.2021 über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung wurde allen Gemeindevertretern zugesandt. Der Vorsitzende stellt fest, dass weder mündliche noch schriftliche Einwendungen gegen die oben angeführte Verhandlungsschrift erhoben wurden und dass diese daher gemäß § 47/5 GG als genehmigt gilt.

2. ÄNDERUNG IM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN FONTANELLA (BESCHLUSSFASSUNG VOR AUFLAGEVERFAHREN) A) ANTRAG STEINER CORNELIA; UMWIDMUNG EINER TEILFLÄCHE DER GSTNR 1060 (GARLITT) VON CA. 245M² FREIFLÄCHE/LANDWIRTSCHAFTSGEBIET IN FREIFLÄCHE SONDERGEBIET – UNTERIRDISCHE GARAGE

Auf Antrag von Cornelia Steiner, Garlitt 9, 6733 Fontanella, wird folgender Entwurf einstimmig der Änderung des Flächenwidmungsplans Fontanella behandelt. Stefan Martin stimmt wegen Befangenheit nicht mit ab (Verwandt).

Umwidmung einer Teilfläche der GstNr. 1060 im Ausmaß von ca. 245 m², GB Fontanella, von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in „Freifläche Sondergebiet – Unterirdische Garage“.

Gemäß § 21 und 23 Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr 39/1996 (idgF) wird der Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Fontanella während der Amtsstunden (Montag bis Freitag, vom 08:00 bis 12:00 Uhr) aufgelegt.

Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindegänger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich (während der Amtsstunden) beim Gemeindeamt Fontanella Änderungsvorschläge erstatten.



Im Vorfeld wurde bei der Umweltbehörde der Vorarlberger Landesregierung bereits ein UEP-Verfahren durchgeführt. Drei Stellungnahmen wurden abgegeben und zur Kenntnisnahme den Gemeindevertretern verlesen. Das Ergebnis der Umweltprüfung ergab, dass im gegenständlichen Widmungsverfahren keine voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

3. VERGABE VON LIEFERUNG UND LEISTUNG

A) QUARTIERSENTWICKLUNG BZW. TEILBETRACHTUNG ORTSTEIL FASCHINA (RÄUMLICHER ENTWICKLUNGSPLAN)

Im Ortsteil Faschina befindet sich ein Großteil der touristischen Infrastruktur der Gemeinde Fontanella bei wenigen Haupteinwohnern, Gleichzeitig ist der Siedlungsraum durch rote Gefahrenzonen begrenzt und landschaftlich sensibel. In weiterer Zukunft ist eine Schiliftverbindung nach Damüls geplant, für eine Realisierung wären entsprechende Infrastrukturen (Beherbergungsbetriebe, Liftanlagen, Parkplätze etc.) in Faschina notwendig. Schwerpunkt des Quartiersentwicklungsplans ist daher die Weiterentwicklung der Siedlung und der touristischen Infrastruktur unter Weiterentwicklung eines attraktiven Ortsbildes. Im Rahmen der Quartiersentwicklung Faschina soll das Thema umfassend und gesamthaft mit den Einwohnern, Pächtern, Vertretern des Tourismus bearbeitet werden. Diese Arbeiten bauen auf den Ergebnissen des REP Fontanella 2021 auf und führen dieses weiter.

Das Büro heimat DI Mag. Markus Berchtold Ph.D. hat ein Angebot gelegt. Das Ingenieurbüro hat Erfahrung und Kompetenz in den Bereichen und kann die Bearbeitung übernehmen. Das Büro kann auf bestehende Erfahrungen, Arbeiten und Ergebnisse zurückgreifen, diese übernehmen und weiterentwickeln.

Bgm. Werner Konzett hat im Vorfeld über eine Förderung bei der Abteilung Raumplanung und Baurecht angefragt. Die Förderzusage liegt bereits vor.

Die Gemeindevertretung hat nach einer kurzen Diskussion den Entschluss gefasst, ein zweites Angebot von einem fachkundigen Büro einzuholen. Der TOP wird einstimmig vertagt.

B) ZUSCHUSS ZU DEN INVESTITIONEN FÜR DIE LÖSCHWASSERVERSORGUNG DER WASSERGEN. TÜRTSCH – ENDABRECHNUNG NACH KOLLAUDIERUNG

Bgm. Werner Konzett berichtet kurz über das Projekt der Löschwasserversorgung Türtsch. Die kollaudierten förderfähigen Gesamtkosten betragen EUR 1.205.166,71. Der endgültige Löschwasseranteil wurde mit 46,59% festgestellt. Die der Wassergenossenschaft Türtsch verbleibenden Restkosten werden von den Gemeinden Sonntag und Fontanella mit 40% gefördert (Trinkwasserförderung).

Am heutigen Tag wurde seitens der WG eine berichtigte Endabrechnung (ohne Pauschalförderung, die der WG Türtsch nicht gewährt wurde) vorgelegt. Die von der Gemeinde Fontanella angeforderten Rechnungsnachweise, insbesondere die Einnahmen, wurden von der Wassergenossenschaft bis Dato nicht vorgelegt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den TOP zu vertagt. Die Beschlussfassung für einen Zuschuss für die Löschwasserversorgung kann erst nach Vorliegen der angeforderten Nachweise und eine Endabrechnungskontrolle erfolgen.

4. NEUERRICHTUNG BUSWARTESTELLE AUF DEM FASCHINAJOCH; GRUNDSATZBESCHLUSS

Der Grundriss für die Bushaltestelle in Faschina wurde durch Baumeister Stefan Konzett geplant. Die benötigte Dienstbarkeitsfläche beträgt ca. 23 m² der Alpe Tiefenwald.

Forderungen der Alpinteressentschaft Tiefenwald:

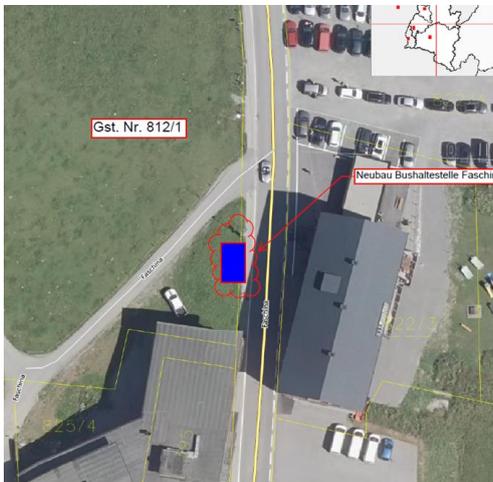
Auf Basis eines Dienstbarkeitsvertrages wird die benötigte Grundfläche, wie in der Detailplanung Konzett Stefan (Mail 29.11.2021) dargestellt, zur Errichtung und den Betrieb der Buswartestelle auf die Dauer von 20 Jahren, mit der Option zur Verlängerung, zur Verfügung gestellt. Eine allfällige über das befestigte Areal hinausgehende Flächeninanspruchnahme ist jedenfalls nur im Einvernehmen mit der Alpinteressentschaft zulässig und beschränkt auf geländegestaltende Maßnahmen.

Die dafür fällige jährliche Abgeltung wird mit EUR 500,00 indexgesichert festgelegt.

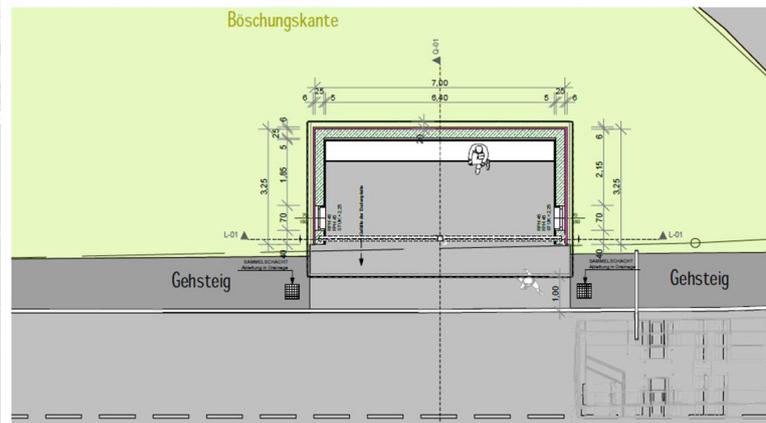
Im Zusammenhang mit dem Projekt anfallende Kosten jeder Art wie z.B. für die Einräumung der Dienstbarkeit (Vertragserstellung) baurelevanten Einrichtungen wie allenfalls Absturzsicherung, Schneeräumung, ebenso wie Haftungsrisiken udgl. gehen nicht zu Lasten der Interessentschaft.

Bei Erlöschen der Dienstbarkeit sind sämtliche Einrichtungen auf der gegenständlichen Fläche rückstandlos zu entsorgen und der aktuelle Urzustand innerhalb 3- Monatsfrist wiederherzustellen. Verantwortlicher Ansprechpartner, das Projekt betreffend, ist für die Alpinteressenschaft in allen Belangen ausschließlich die Gemeinde Fontanella. Bautätigkeiten für das Projekt auf der gegenständlichen Fläche sind erst nach Fertigung des Dienstbarkeitsvertrags zulässig.

Der Pachtzins kann auch durch einen einmaligen Beitrag für 20 Jahre abgegolten werden.



Grundriss Bushaltestelle M 1/100



Perspektive



Nach einer kurzen Diskussion wird einstimmig der Grundsatzbeschluss für den Bau des Wartehäuschens gefasst. Der Bau des Buswartehäuschens ist von großer Wichtigkeit für die Infrastruktur, da es gleichzeitig auch als Informationsstand dient. Verena Konzett stimmt wegen Befangenheit nicht mit ab (Alpbesitzer).

5. BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS

- Das Dorfstübli wird mit 01.05.2022 neu verpachtet. Der Pachtvertrag enthält ein Kündungsverzicht bis zum 30.04.2024.

Die Öffnungszeiten: generell 09:00 – 24:00 Uhr

00:00 – 02:00 Uhr Sperrstundenverkürzung muss beantragt werden

In den Hauptsaisonzeiten

Sommer, 15.06. – 15.09. sowie im Winter von Weihnachten – Ostern ist die Öffnung spätestens um 11:00 Uhr gefordert bzw. gewünscht.

- Es ist geplant, die Mountenbikeroute Alpe Zafern – Alpe Hintere Kriegböden (Tragestrecke) auszubauen.

Die Kosten betragen laut Angebot der Firma Hagerbau ca. EUR 28.000.00 (brutto). Es kann mit einer Förderung von 60% gerechnet werden.

- Für einen Gehsteig von der Säge bis ins Dorf gibt es eine Kostenschätzung über ca. EUR 400.000,00 – 500.000,00. Es kann mit einer Landesförderung von 30% und Strukturförderung über 20% gerechnet werden. Für den Bau benötigt es ein Planungsbüro unter Beiziehung eines Bodenmechanikers.

Die Gemeindevertretung ist einhellig der Meinung, dass ein Gehsteig von großer Wichtigkeit ist und ein Ausbau forciert werden muss. Die Gemeindevertretung beschließt hierzu einstimmig, dass ein Planungsbüro mit der Ausarbeitung eines Gehsteigprojektes in Auftrag gegeben werden kann.

- Es besteht die Möglichkeit ein Bankomat in Fontanella aufzustellen. Für einen Kostendeckenden Betrieb benötigt es 2500 Transaktionen im Monat. Der Gemeinde entstehen keine Installationskosten. Für Sponsoren kann der Begrüßungsbildschirm benützt werden. Die monatliche Zuzahlung beträgt EUR 399,00 (inkl. Steuern). Es besteht das Recht von Betreiber auf Kündigung des Vertrages bei weniger als 500 Behebungen im Monat. Es gibt bereits Sponsoren, aber es werden noch weitere gesucht. Der Automat wird Probeweise für 3 Jahre aufgestellt. Sollten Kosten übrigbleiben, so wird dies die Gemeinde übernehmen.

Die Gemeindevertretung Fontanella ist mehrheitlich der Meinung, dass ein Geldautomat wichtig ist gerade für die Infrastruktur in einer Tourismusgemeinde. Alfred Burtscher stimmt dagegen, er findet es nicht als notwendig in der heutigen Zeit.

- Dorfplatz - Dorfdurchfahrt

- 2017 Ortskernaufnahme (Vermessung Markowski)
- 2017 Abklärung Leaderprojekt ?
- 2018 Planung/Neugestaltung Architekt Markus Mitiska
- 2019 Präsentation Studie Dorfbevölkerung
- Grundankauf Edgar Konzett
- 2020 Planung Tiefgarage Architekt Markus Mitiska
- 2022 Umsetzung ??

Die Gemeindevertretung ist einheitlich der Meinung, dass der Dorfplatz saniert werden muss. Es wird nochmals mit dem Architekt Markus Mitiska Kontakt aufgenommen, um weitere Planungen vorzunehmen und diese fortzusetzen. Bei der Präsentation des Räumlichen Entwicklungskonzeptes wird der Gemeindebevölkerung das Dorfplatzprojekt, insbesondere die Möglichkeit der Errichtung einer Tiefgarage noch einmal vorgestellt und besprochen.

- Parkplatz Säge

Die Errichtung der Parkplätze entlang der L193 Faschinastraße in der Säge zeigt sich als schwierig. Bergseitig liegen von der Wildbach- und Lawinerverbauung (Damm im Bereich Faschinabach), vom Naturschutz (Feuchtgebiet) sowie vom Landes-Wasserbauamt (Quellfassung) kritische Gutachten vor, die eine Errichtung verhindern. Talseitig ist ein Wasser-Schutzgebiet projektiert. Die Schutzgebietsgrenzen der Kohlplätzlequelle wurden vom Geologen Dr. Mähr festgelegt und wird/wurde von Dr. Walter Bauer als Amtsgeologen im Detail geprüft.



Die talseitigen projektierten Parkplätze befinden sich in dieser (neuen) aktuellen Schutzzone II. Zudem müsse geprüft, wie die bestehenden Gefährdungspotentiale (Müllsammelstelle, Straßenentwässerung, wildes Parken, etc.) reduziert werden könne. Aus gewässerschutztechnischer Sicht seien neue Verkehrsanlagen in der projektierten Schutzzone II nicht zulässig.

Eine gemeinsame Besprechung mit allen Sachverständigen findet am 24.03.2022 bei der BH-Bludenz statt.

- Für die Schüler der Volksschule gibt es seit 08.03.2022 eine Mittagsbetreuung. Die Betreuung erfolgt durch Agnes Rinderer aus Sonntag. Vorerst gibt es die Mittagsbetreuung bis Ende des Schuljahres. Die Öffnungszeiten sind am Dienstag von Uhr 11:30 bis Uhr 13:30. Zur Förderung benötigt die Gemeinde mindestens 7 Kinder. Der Elternbeitrag pro Monat beträgt EUR 9,60.
- Für die Neutrassierung/Sanierung Straße Säge gibt es eine Kostenschätzung von ca. EUR 25.000,00 netto. Die Trasse muss verlegt werden mit diversen Arbeiten wie: komplett auskoffern, bergseitige Drainage, Neuschüttung, entwässern und staubfrei belegen. Für den Grundankauf gibt es ein Vorschlag über EUR 25,00 / m². Die Rechtsform: Bildung einer Straßengenossenschaft.
- Bei der Jahreshauptversammlung am 12.03.2022 der Feuerwehr Fontanella wurde der Vorstand neu gewählt.
Kommandant: Raphael Burtscher (für Harald Konzett)
Kommandant Stellvertreter: Daniel Burtscher (für Matthias Bickel)
Mannschaftssprecher: Ewald Stark

6. ALLFÄLLIGES

- Bernd Burtscher stellt die Frage, ob es ein Wegewart für den Sommer bereits gibt. Des Weiteren, ob es nicht ein Thema ist, eine Kraft von Mai bis Oktober in Vollzeit anzustellen. Er bringt den Vorschlag einen Aktionstag im Sinne von „Tourismus“ zusammen mit der Gemeindebevölkerung und Vereinen wie Trachtenkapelle und Feuerwehr zu gestalten. Die Bergrettung wäre zum Beispiel zuständig für Seilsicherungen. Er ist bereit, diesen Aktionstag zu organisieren. Am 16. März findet eine Besprechung bezüglich eines Genussinformationsstand in der Parzelle Säge statt.

Er stellt auch die Frage ob es bezüglich „Kriegsflüchtlinge“ eine Ermittlung von Wohnungen in der Gemeinde gibt.

Bgm: Engelbert Burtscher ist bei der Gemeinde Fontanella als „Wegwart“ angestellt. Er unterstützt unseren Gemeindearbeiter, so es die Zeit zulässt. Bei Waldarbeiten, Kanalarbeiten, Straßenarbeiten und macht auch die Urlaubsvertretung von Roland Pfefferkorn. Ein zweiter Vollzeit-Gemeindearbeiter wäre sicherlich dienlich, ob das die Gemeinde sich leisten kann, eine andere Frage. Ein geplanter Aktionstag für Wanderwege mit den Vereinen und die Bevölkerung findet der Bürgermeister für sehr gut und unterstützt die Idee. Betreffend Kriegsflüchtlinge ist der Aufruf an die Bevölkerung bereits von Seiten der Landesregierung erfolgt. In Fontanella wurden bislang zwei Wohnungen, die mit Flüchtlingen besetzt werden können, angemeldet.

- Martin Konzett fragt nach dem Stand vom Gewerbegebiet. Es ist nach wie vor offen. Weiteres fragt er nach, ob es schon weitere Schritte bezüglich der Jagd in Fontanella und der Wildbach und Lawinerverbauung gibt.
Bgm: Die geforderte Waldbegehung mit der Gemeindevertretung wird sobald der Schnee geschmolzen ist stattfinden (Mitte Mai). Die Besprechung für den Abschussplan 2022 ist noch offen und findet in den nächsten Tagen statt.
- Alfred Burtscher fragt nach, ob es nicht ein Eröffnungsfest für den Kinderspielplatz gibt.
Bgm: Die Pandemie hat jeden angesetzten Eröffnungstermin zunichte gemacht. Es wird noch im Frühjahr ein Eröffnungsfest geplant. Martina Wesseling wird bei der Planung behilflich sein.
- Fabio Sperger berichtet, dass die Veranstaltung „Heißer Gummi“ im Gemeindesaal nach 2 Jahren Pause wieder stattfindet.
- Rene Heckmann berichtet, von der Konsumvereinsversammlung. Der Umsatz ist nicht optimal. Es soll eine Bürgerbefragung stattfinden. Regelmäßige Informationen sollen an die Bevölkerung gehen, in Form von Informationsveranstaltungen. Im Herbst wird es Neuwahlen des Vorstandes für den Konsumverein geben und er bringt an, dass die Gemeinde Fontanella mit zwei Vertretern vertreten sein kann bzw. soll.
- Stefan Martin spricht das Thema „Laden und Genussautomaten“ an. Für die Genussstation in der Säge sollte angedacht werden, dass der Automat vom Dorfladen betrieben wird.
- Verena Konzett berichtet vom Sozialausschuss. Es wird eine „Willkommensmappe“ für Bürger geben, die von den einzelnen Gemeinden ergänzt werden kann.
Ab Mai wird ein „Seniorentanz“ in St. Gerold zur Unterhaltung stattfinden.

Ende der öffentlichen Sitzung um 22:30 Uhr (Dauer 2 Stunden und 30 Minuten).

Der Bürgermeister:

.....
Werner Konzett

Die Schriftführerin:

.....
Sabine Felber

Fontanella, 16.03.2022